



Das alte Lied

Tardieu vor dem Senat

Im französischen Senat hielt bei der Aussprache über den Haushalt des Auswärtigen Ministerpräsident Tardieu eine Rede: Seit sechs Monaten...

Wir sind bei den Ländern, die beim Friedensvertrag entstanden sind und seit dreizehn Jahren mit uns gearbeitet haben...

Ein Wirtschaftsbeirat für den Staatspräsidenten

Warschau, 31. März. (Eig. Telegr.) Die Anwesenheit des ehemaligen Ministerpräsidenten Prof. Bartel in Warschau...

Tardieu sprach dann von Italien, einem großen Land, mit dem wir wegen unserer Kultur und Rasse verbunden sind...

marktes in Polen, vollkommen. Das hat die bisherige Praxis deutlich gezeigt. Das Hauptgeschwehrt für den Ausländer bei einer Ausreise nach Polen...

Reparationsfrage

Im Einnahmehaushalt von 1932 bländen 1.173.000.000 Franken, die der Wiederaufnahme der deutschen Zahlungen...

Das geguckte Memelland

Eine offiziöse Mitteilung Die litauische Angst

Das in deutscher Sprache erscheinende Blatt des Gouverneurs bringt die folgende amtliche Mitteilung: Am 25. März wurde in Memel...

In den politischen Kreisen der Hauptstadt wird dieses Communiqué lebhaft kommentiert. Es geht daraus hervor...

Familientragedie in Norwegen

7 Tote Dronheim, 30. März. In Verdal in der Nähe von Dronheim...

Die Länder Mitteleuropas

so fuhr Tardieu fort, befänden sich gegenwärtig im Zustand des Notatoriums. Man müsse also schnellstens für die Rettung Mitteleuropas etwas tun.

Fort mit dem Visumzwang!

In Nr. 71 des „Justiz. Kurj. Cod.“ finden wir einen bemerkenswerten Artikel über die leidige Passfrage. Der Artikel lautet: Auf der Warschauer Tagung...

Schweres Kraftwagenunglück

Ein Toter, drei Schwerverletzte Rachen, 31. März. Auf der Straße zwischen den Dröschanten Kanbarath und Lindern...

Neue amerikanische Steuern

Washington, 31. März. (Reuter.) Das Repräsentantenhaus hat gestern neue Steuererlasse angenommen, die einen Ertrag von 294 Millionen Dollar bringen dürften.

Die heutige Ausgabe hat 8 Seiten

Verantwortlich für den politischen Teil: Alexander Jersch. Für Handel und Wirtschaft: Erich Loewenthal. Für die Teile aus Stadt und Land...





Der Weltgläubiger in der Weltkrisis Von Leo Hausleiter

Amerika gilt auch heute noch vielen als das unerreichte Wunderland in Wirtschaft und Technik. Inzwischen ist aber dort seit Jahren eine Krise ausgebrochen, deren Umfang und Auswirkungen auf die übrige Welt noch gar nicht abzulesen sind.

1. Verdrängte Krisen

Der Krieg hatte den Vereinigten Staaten nicht nur innerhalb weniger Jahre die völlige Entschuldung gebracht, es waren ihnen auch gewaltige Guthaben und Zinsen und Besitzwerte eintrugen. Zur aktiven Handelsbilanz kam die aktive Zahlungsbilanz, und die durch eine aktive Handelsbilanz abgearbeitete Weltwirtschaft einen Rentnercharakter.

2. Fordisierung und Rationalisierung

Mit Kriegsende aber hätte aus den beiden Krisen-Krisen- und Nachkriegszeit, eine selbst für Amerika nicht geschah, im Gegenteil abermals eine neue, Momente der Hochkonjunktur aufschloss, ist das Ergebnis eines Vorganges, der nur im Zeitalter der Neu-Industrie, der horizontalen Entwicklung und der in dem alle Vorbedingungen enthaltenden Amerika möglich geworden war.

Korruption im Viehexportsyndikat

Schon vor beinahe zwei Jahren hat sich die österreichische Regierung zu einer Intervention bei der polnischen Regierung veranlassen gesehen, weil das polnische Viehexportsyndikat mit dem ihm von Oesterreich gewährten Einfuhrkontingente nicht in voller Leistung übertritt.

Kleine Meldungen

Die Danabank als Verkäufer von polnischem Holz

D.P.W. Vor kurzem hat eine Warschauer Holzfirma von der Danabank und Nationalbank in Berlin eine Erlaubnis zur Abfuhr von Holz aus den Wäldern bei Bialystok, die Tatsache, dass die Danabank als Besitzerin dieser Wälder auftritt, erregte einiges Aufsehen.

Liquidation der Terpentin-Kartelle

Die polnische Terpentinindustrie war bis vor kurzem in zwei Kartellen organisiert. Die Erzeuger von Rohterpentin hatten im Juni v. Js. eine Einkaufsorganisation in Bialystok gegründet.

nicht die Gedanken der Welt sind; nur, dass Fordismus den Amerikanismus voraussetzt; nur, dass für den Fordismus schliesslich das eigene Land zu klein wird und daraus ein multiplizierter Wirtschafts-imperialismus wird; nur, dass es schliesslich, wenn alle dasselbe tun, auf den Weltmärkten Mord und Totschlag geben muss.

3. Die Katastrophe des Farmers

So wuchs denn in den Vereinigten Staaten die Konsumfreudigkeit, weiteten sich die Produktionsanlagen immer mehr, stieg der Verbrauch; und der Glaube an die Ewigkeit der Prosperity wurde fest wie Eisenbeton. Ein solcher Block darf auch einen Schatten werfen. Dieser Schatten ist der Farmer. Schwerer weglich als die Industrie, steht der Farmer seit einem Menschenalter am Ruin.

(Schluss folgt)

Märkte Posener Viehmarkt

Table with market data for Posener Viehmarkt, including categories like Rinder, Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Jungvieh, Kälber, Schafe, Mastschweine, and Mastverlauf.

Die neuen Einfuhrkontingente für deutsche Waren nach dem deutsch-polnischen Handelsabkommen

Nach dem am Sonnabend abgeschlossenen Wirtschaftsabkommen zwischen Deutschland und Polen gewährt Polen für diejenigen Waren, für welche nach dem 31. Dezember 1931 neue Einfuhrverbote in Kraft getreten sind, Einfuhrkontingente.

Getreidepreise im In- und Auslande

Table showing grain prices in Warsaw and other markets, including categories like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer.

Getreide, Posen, 31. März. Amtliche Notierungen für 100 kg in Zloty fr. Station Poznań.

Table with grain prices in Poznań, including categories like Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, and various types of flour.

Produktenbericht. Berlin, 30. März. Fester Weizenmarkt.

Im Produktenverkehr stand die Entwicklung am Weizenmarkt heute im Mittelpunkt des Interesses. Durch die Verzögerung in der Neuregelung der Weizenlieferung gestaltet sich die Versorgung der Mühlen täglich schwieriger.

Getreide-Termingeschäft. Berlin, 30. März.

Mit Normalgewicht 755 g vom Kahn oder vom Spelcher Berlin. Getreide für 1000 kg, Mehl für 100 kg einschliesslich Sack frei Berlin.

Die Gegenleistungen von deutscher Seite liegen darin, dass der neue Obertarif, der am 1. April gegen Polen in Kraft treten sollte, beschränkt wird auf diejenigen Positionen, für die gegen Polen bereits vor dem 1. Januar 1932 Kampfzölle bestanden.

Die Verteilung der polnischen Kontingente auf die deutsche Einfuhr erfolgt in der Weise, dass das Gesamtjahreskontingent in 12 gleiche Jahrestelle geteilt wird. Die Kontingentfestsetzung erfolgt jeweils für zwei Monate, beginnend am 1. Mai.

Die ganze Abmachung tritt am 1. April d. Js. in Kraft. Sie ist jederzeit mit zweimonatiger Frist kündbar. Immerhin kann die für beide Teile erfreuliche Feststellung gemacht werden, dass eine weitere Verschärfung des Zollkrieges zwischen Polen und Deutschland dadurch gestoppt worden ist.

Posener Börse

Posen, 31. März. Es notierten: 5proz. Konvert.-Anleihe 38.75 G (38.70-38.75), 5proz. Dollarbrief der Posener Landschaft 67 + (67.50), 4proz. Konv.-Pfandbriefe der Posener Landschaft 28.50 B (28.50), 6proz. Roggenbriefe der Posener Landschaft 13.75 + (13.50), Bank Polski 85 + (85). Tendenz: unverändert.

Danziger Börse

Danzig, 30. März. Scheck London 19.14, Dollarnoten 5.10%, Auszahlung Berlin 121.45, Zlotynoten 57.35.

Warschauer Börse

Warschau, 30. März. Im Privathandel wird gezahlt: Dollar 8.825, Goldrubel 484.50-485.00, Tscherwonoz 0.30/-0.31 Dollar, deutsche Mark 212.50.

Amtliche Devisenkurse

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, Berlin, Brüssel, London, New York, Paris, Prag, Rom, Danzig, Stockholm, and Zürich.

Berliner Börse

Börsenstimmungsbild. Berlin, 31. März. Tendenz: geschäftlos. Nachdem es vormittags so aussah, als ob die Tendenz auf Deckungen der Spekulation heute eher fester werden würde, wirkte sich die Geschäftslosigkeit zu Beginn des offiziellen Freiverkehrs doch zu stark aus.

Amtliche Devisenkurse

Table with exchange rates for various locations including Bukarest, London, New York, Amsterdam, Brüssel, Budapest, Danzig, Helsinki, Italien, Jugoslawien, Kanaas, Kopenhagen, Lissabon, Oslo, Paris, Prag, Schweden, Sofia, Spanien, Stockholm, Wien, Tallin, and Riga.

Ostdevisen. Berlin, 30. März. Auszahlung Posen 47.10-47.30 (100 Rm. = 211.42-212.31), Auszahlung Warschau 47.10-47.30, Auszahlung Kattowitz 47.10-47.30; grosse polnische Noten 46.95-47.35.

